

SPÖ-Reiter: VP-Gerstl dokumentiert erneut sein Informationsdefizit

Wien (SPW-K) - "Die jüngst von VP-Verkehrssprecher Gerstl gestellte Frage hinsichtlich Fahrzeuge in der Esslinger Hauptstraße zeigt erneut, dass er den Masterplan Verkehr 2003, den die Wiener ÖVP in weiten Teilen mitgetragen hat, offensichtlich überhaupt nicht gelesen hat", betonte der Verkehrssprecher der Wiener SPÖ, Gemeinderat Günter Reiter, Donnerstag in einer Aussendung des Pressedienstes der SPÖ Wien. Sonst müsste nämlich dem VP-Mandatar bekannt sein, dass die Verlängerung der derzeitigen Straßenbahnlinie 25 als Linie 16 nach Großenzersdorf - sofern Niederösterreich diesen Plänen zustimmt - eine Maßnahme zur Forcierung des öffentlichen Verkehrs für die Bezirke links der Donau darstellt. Dass mit der Verlegung neuer Gleisanlagen allerdings auch Einschränkungen hinsichtlich des Platzes für den Individualverkehr - und somit eine geringere Belastung der AnrainerInnen durch den Individualverkehr - verbunden sind, müsste einem Verkehrspolitiker eigentlich klar sein, so Reiter.

Die Stadt Wien bekenne sich jedenfalls zur Forcierung des öffentlichen Verkehrs und der Reduzierung des Individualverkehrs und habe diese Zielsetzung im Masterplan Verkehr auch deutlich zum Ausdruck gebracht. "Es ist eigentlich ein politisches Armutszeugnis, wenn offensichtlich jener VP-Abgeordnete, der als Hauptredner seinerzeit im Gemeinderat zum Masterplan Verkehr Stellung bezogen hat, nicht einmal dessen Inhalte kennt", so Reiter abschließend.
(Schluss)

~

Rückfragehinweis:

SPÖ Klub Rathaus, Presse
Franz Schäfer
Tel.: (01) 4000-81923
Fax: (01) 4000-99-81923
mailto:franz.schaefer@spw.at

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

~

OTS0179 2004-04-15/13:24

~

151324 Apr 04

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20040415_OTS0179